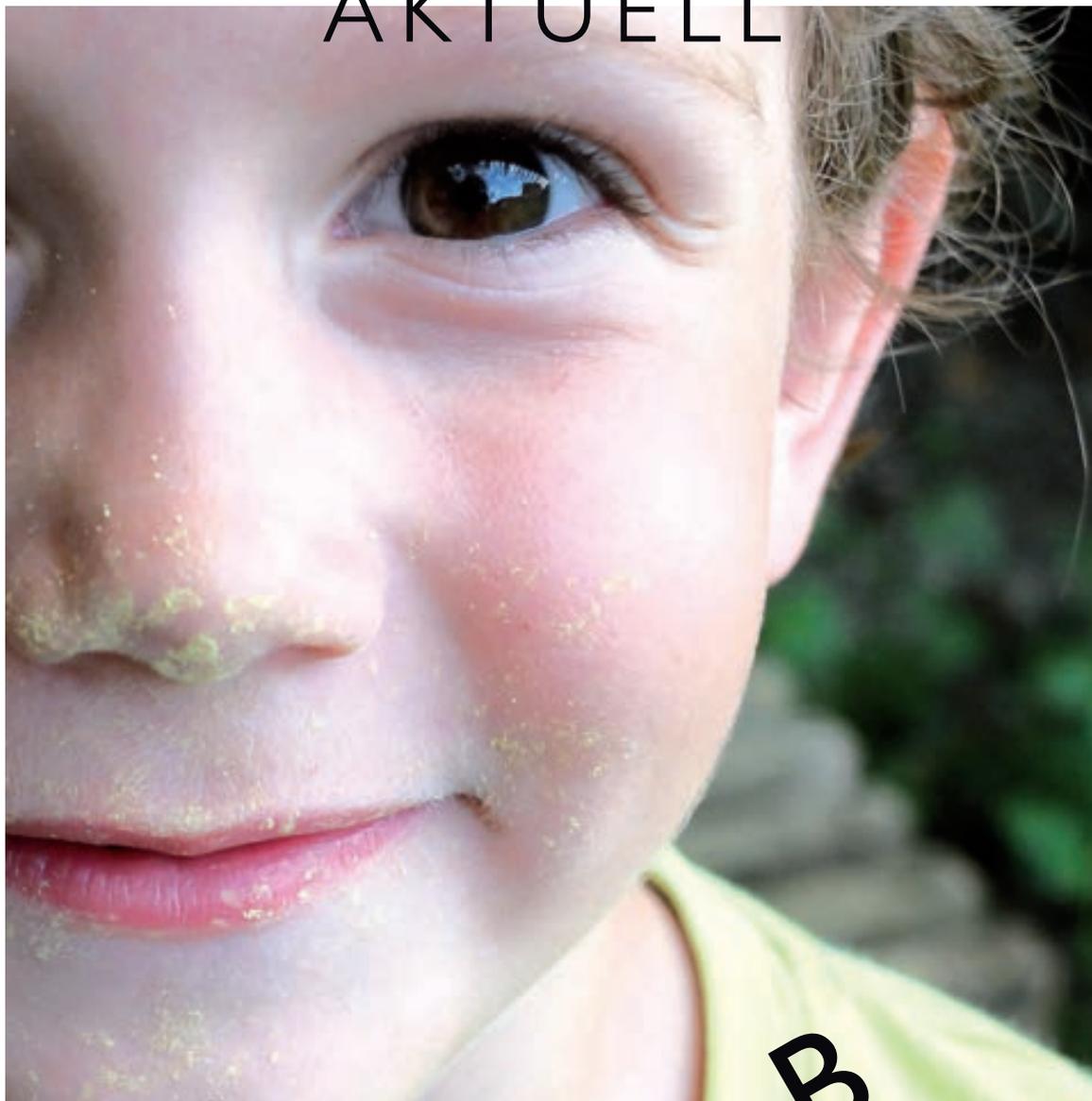


# BATSCHUNS AKTUELL

Programm  
Jänner – April  
2021



## Inhalt

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
24	Demenz TANDEM
25	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
26	Ausstellung   Kunst
27	Laufende Veranstaltungen
27	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

### Liebe Leserin, lieber Leser

*Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.*

Henri Matisse

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.*

Matthäus 18,3

*Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist nur, wie man Künstler bleibt, wenn man größer wird.*

Pablo Picasso

Zum Titelbild unseres neuen Batschuns aktuell sind mir diese Zitate zugefallen und haben mich angeregt, Kindsein und Bildung in den Blick zu nehmen.

Welche Erfahrungen verbinden wir mit Kindern? Neugier, Staunen, Freude am Sein und Dasein, Begeisterungsfähigkeit, Lebendigkeit, Spontaneität, ganz in der Gegenwart zu sein, Unbefangenheit, Lachen, Fantasie und kreatives Spiel sind Haltungen, die wir als Erwachsene von Kindern immer wieder neu lernen können. Dazu kommt für mich die grundlegende Tatsache, dass Kinder, um sich gut entfalten zu können, stabile und lebendige Beziehungen brauchen. Gleichzeitig gilt es einen guten Umgang mit Verwundbarkeit, Verletzlichkeit, Bedürftigkeit, Ängsten, Wut und Aggression zu finden, die in jedem Lebensalter erlebt werden.

Adam, so heißt unser *Titelstar*, erinnert mich auch an die erste Frage Gottes an den Menschen in der Bibel: *Adam, wo bist du? Mensch, wo bist du?* Angesichts der vielfältigen Erfahrungen in den vergangenen Covid-19-Monaten stellt sich diese Frage nach dem Wo und Wie des Menschseins mit neuer Dringlichkeit. Bildung muss diese Themen zur Sprache bringen und Menschen ermutigen, sich der Wirklichkeit zu stellen, um miteinander die Krise zu einer Chance werden zu lassen. Der offene Blick *unseres* Adams kann dabei Orientierung geben, denn dort, wo (Erwachsenen)Bildung die Welt mit den Augen und Haltungen eines Kindes in lebendigen Beziehungen zukunfts-fähig reflektiert, diskutiert und mit-gestaltet, ist die Entfaltung gelingenden Lebens – persönlich, gesellschaftlich und kirchlich – auf gutem Wege.

Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen in Batschuns.



Mag. Christian Kopf und  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Sept. – Dez. 2020 oder unter: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### **Infoabend Purzelbaum Lehrgang NEU Online ZOOM Meeting**

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber | Andrea Anwander  
**Anmeldung:** [bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at)  
11. Nov. 19.00 h

### **Paulus der Mystiker | BthA**

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock  
17. Nov. 15.00 h – 18. Nov. 13.00 h

### **Große Handpuppen ins Spiel bringen**

Olaf Möller  
17. Nov. 14.30 – 18.00 h

### **Spiele mit Pfiff | Workshop**

Olaf Möller  
18. Nov. 9.00 – 17.00 h

### **Starke Kinder – authentische Erziehende**

Dr.<sup>in</sup> Eva-Maria Waibel  
19. Nov. 19.30 h

### **Elternsein ist nichts für Feiglinge**

Daniela Niedermayr-Mathies  
Andrea Anwander  
20. Nov. 9.00 – 16.00 h

### **Begehren neu entfachen | Paarseminar**

Sophia Rickenbacher  
20. Nov. 18.00 h – 22. Nov. 16.00 h

### **Umgang mit herausfordernden Situationen in der Pflege daheim**

Antje Schindler  
24. Nov. 14.00 – 21.00 h

### **Johannes und sein Bild von Jesus**

Einführung in das Lesejahr B  
Univ. Prof. Dr. Gerd Häfner  
25. Nov. 9.00 – 16.00 h

### **Eine bewusste Gesellschaft | Vortrag**

David Crean  
4. Dez. 19.00 – 21.30 h

### **Von guten Mächten wunderbar geborgen ...**

Vorweihnachtliche Meditationen  
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock  
16. Dez. 14.30 – 17.30 h

---

### **Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe**

Mk 1,15

### **Biblische Exerzitien**

**8. – 11. Dez.**

Der Evangelist Markus prägt das kommende Lesejahr B. Ausgewählte Texte werden Grundlage der Exerzitien sein. Sie bieten die Möglichkeit, sich persönlich, spirituell mit seiner Botschaft auseinander zu setzen. Sie wollen das Vertrauen in die von Gott erfüllte Zeit stärken. Impulse, Zeiten der Stille, Austausch von Gedanken und Gottesdienste prägen den Tagesablauf.

Leitung:

**Pfr. Erich Baldauf**, Referent für Bibelarbeit in der Diözese Feldkirch

**Zeit:** Dienstag, 8. Dez. 16.00 h – Freitag, 11. Dez. 13.00 h

**Kurs:** € 90,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 216,-/EZ; € 195,-/DZ

## Batschuns aktuell

### **Tai Ji Zen** **Stille in** **Bewegung** **8. – 9. Jän.** **12. – 13. März**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

**Dr. Johannes Kamenik**, Radfeld | Tirol

**Zeit:** jeweils Freitag, 10.30 h –

Samstag, 13.00 h

**Kurs:** € 95,-/ Kurs

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ/ Kurs

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Morgeneinheit gibt.

### **Ehe ist nicht,** **Ehe wird** **Tag der Ehe-** **vorbereitung** **2021**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

#### **Themen:**

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

**Marie-Luise u. Reinhard Decker**, Frastanz

So 10. Jän.

So 7. Feb.

So 14. März

So. 18. April

Sa 12. Juni

**Marianne und Werner Walser**, Sulzberg

So 28. Feb.

Sa 1. Mai

So 30. Mai

**Sandra und Andreas Küng**, Bregenz

Sa 8. Mai

So 16. Mai

**Zeit:** jeweils 9.00 – 18.00 h

**Mittagessen:** € 14,-/Person

**Kurs:** € 95,-/Paar

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

**Inter-  
professioneller  
Palliativ-  
lehrgang  
Jan. – Nov. 2021**

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient\*innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:  
**Katharina Rizza**, MSc Palliative Care, Batschuns  
**Dr. Otto Gehmacher**, Palliativstation LKH Hohenems

**Termine Basislehrgang:**  
1. Block: 14. – 17. Jän. 2021  
2. Block: 15. – 18. April 2021  
3. Block: 16. – 19. Sept. 2021  
4. Block: 17. – 20. Nov. 2021  
**Zusätzliche Termine für die Anerkennung als universitärer Lehrgang:**  
9. – 10. März; 6. Nov. 2021

Bitte Detailprospekt anfordern!

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Palliativgesellschaft Vorarlberg, Hospiz Vorarlberg und Amt der Vorarlberger Landesregierung

**Gottesdienst  
im  
Bildungshaus  
10. Jän.  
7. Feb.  
7. März**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden: T 05522-44290-0

**Zeit:** jeweils Sonntag um 11.00 h  
**Mittagessen:** € 14,-/Erwachsene;  
€ 5,50/Kinder

**Wähle das  
Leben  
Dtn 30,19  
Bibelnachmittag  
11. Jän.  
1. Feb.  
1. März**

Im Buch Deuteronomium heißt es: *Siehe, hiermit lege ich dir heute das Leben und das Glück, den Tod und das Unglück vor ... (Dtn 30,15)*. Dies ist ein Schlüssel für die Begegnung mit allen biblischen Texten. Dem wollen wir an den Bibelnachmittagen mit Geschichten aus der Bibel nachgehen und entdecken, was wir für unseren Alltag, unseren Glauben und unser Leben lernen

können. Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:  
**Mag. Christian Kopf**, Batschuns  
**Zeit:** jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h  
**Jause:** € 6,-

**Zen Sesshin**  
**17. – 23. Jän.**  
**23. – 28. Jän.**

Die Zen-Jou Community – return to the source of life – zielt in ihrer *Grund-Intention* auf das Einlösen der Reintegration des Menschen in seine *Lebens-Quelle*. Es geht um das Heraus aus dem kollektiv vermittelten *Wahrheits-Anspruch*, der Zerstörerisches in sich birgt. Deshalb will Zen-Jou – Übung und Verzicht – im Durchleiden des eigenen *So-seins* dazu führen, die uns je aufgetragene Verantwortung für das Ganze der *Lebens-Gemeinschaft* zu erkennen und mitzutragen. Das Einlassen des in Übung und Verzicht Wahrgenommenen lichtet allmählich das unser Erkennen Beinträchtigende, dessen Wirkweise wir uns kaum bewusst sind, so dass wir nicht dem scheinbar tragenden Miteinander aus dem suggestiv manipulierten *Ich-Bewusstsein* verfallen. Erst dadurch öffnet sich unser Bewusstsein hin auf den vom Schöpfer

in unserem Dasein gestifteten Sinn: *Unser Handeln kann dann aus seinem bewusst gewordenen Verwiesen-sein Tat werden.*

Leitung:

**P. Gebhard Kohler,**

Gründer der ZJC-rsl, Japan

**Zeit:** Sonntag, 17. Jän. 18.00 h –

Samstag, 23. Jän. 9.00 h

**Kurs:** € 180,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 442,-/EZ

und

Samstag, 23. Jän. 18.00 h –

Donnerstag, 28. Jän. 9.00 h

**Kurs:** € 170,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 365,-/EZ

[www.zen-jou.org](http://www.zen-jou.org)

---

**Gleichnisse**  
**Bibelabend**  
**11. Jän.**  
**8. Feb.**  
**8. März**

*Denn mit dem Himmelreich ist es wie ...*  
Im Matthäusevangelium finden wir eine Reihe von Gleichnissen, in denen viel zu entdecken ist. Der Gleichniserzähler Jesus wollte die Zuhörenden anregen zum eigenen Nachdenken – das wollen wir gemeinsam tun und uns austauschen, was wir hören und sehen. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

**Mag. Christian Kopf,** Batschuns

**Zeit:** jeweils Montag, 19.30 h

## Als Angehörige im Lot bleiben

### Seminarreihe für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Das Zusammenleben mit meinem Angehörigen wird schwieriger und belastender: Was ist *Demenz*? Wie erkenne ich eine beginnende Demenz? Viele Fragen beschäftigen pflegende An- und Zugehörige im Zusammenhang mit der Krankheit Demenz.

---

**Demenz  
verstehen**  
**Seminarreihe  
in 5 Modulen**  
**Jän. – März  
2021**

Die von Frau Prof. Engel für betreuende und pflegende Angehörige entwickelte Bildungsreihe *EduKation Demenz*® hilft, ein größeres Verständnis für die von Demenz betroffene Person zu entwickeln. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern. Eine ausgebildete, erfahrene Kursleitende begleitet die Gruppe.

**Demenz – Einführung ins Thema,  
Auswirkungen einer Demenz** | Modul 1  
Di 19. Jän. 13.30 – 17.00 h

**Das Krankheitserleben der Betroffenen,  
einfühlsame Kommunikation** | Modul 2  
Di 2. Feb. 13.30 – 17.00 h

**Den Alltag leben, Krisen  
bewältigen** | Modul 3

Di 23. Feb. 13.30 – 17.00 h

**Belastungssituation der  
Angehörigen, Beziehungs- und  
Rollenveränderung** | Modul 4

Di 9. März 13.30 – 17.00 h

**Bewältigung von schwierigen Situations-  
en, angenehme Aktivitäten** | Modul 5

Di 23. März 13.30 – 17.00 h

Leitung:

**Christiane Massimo**, DGKP, *EduKation Demenz*® Trainerin, Batschuns

**Kurs gesamt:** € 80,-

(inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen)

Die Seminarreihe kann nur als Ganzes gebucht werden, da die Module aufeinander aufbauen.

Nähere Infos:

christiane.massimo@bhba.at

T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

## Modulare Ausbildung zur Eltern- Kind- Gruppen- Leiter\*in

Wir freuen uns, den Purzelbaum-Lehrgang mit neuem Konzept vorzustellen.

In einer modularen Ausbildung in 3 Stufen ist es nun möglich, von der Purzelbaum-Gruppen-Helfer\*in über die Eltern-Kind-Gruppen-Leiter\*in bis zum Abschluss des *Basislehrgangs Kinderbetreuung* zu gelangen!

---

**Lehrgang  
Purzelbaum  
NEU  
Infoabend  
März 2021 –  
Juni 2022**

### Zielgruppe:

- Personen die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Menschen die an einer Berufsausbildung in der Kleinkindbetreuung interessiert sind
- Mütter/ Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Pädagog\*innen, die am Thema Elternbildung interessiert sind

### Voraussetzungen:

- Besuch eines kostenlosen Info-Abends oder ein persönliches Beratungsgespräch
- der Stufe angepasste Deutschkenntnisse
- schriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Motivations schreiben
- je nach Voraussetzung gibt es unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten

### Umfang:

- 1. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Helfer\*in – 6 Module
- 2. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Leiter\*in – 5 Module
- 3. Stufe** | Abschluss Basislehrgang Kinderbetreuung – 4 Module

### Abschluss:

Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Der Lehrgang entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Elternbildner\*innen. Der Abschluss der Stufe 3 ist gleichgestellt mit dem *Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten* in Schloss Hofen.

### Infoabend:

Mittwoch, 20. Jän. 2021, 19.00 h  
Bildungshaus Batschuns

### Lehrgangsleitung:

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber, Andrea Anwander  
**Start:** März 2021 – Detailinfos anfordern!

### Nähere Infos:

[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at) | Rubrik Lehrgänge  
[www.elternbildung-vorarlberg.at](http://www.elternbildung-vorarlberg.at)

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Kath. Bildungswerk Vlbg. mit Unterstützung von Land Vlbg. und Bundeskanzleramt für Familien und Jugend.

**Digitale Medien  
Heraus-  
forderung  
und Chance  
zugleich**

**Seminarreihe zum Umgang mit digitalen Medien**

Internet, Smartphone & Co sind Teil unseres Lebens geworden und üben eine enorme Faszination sowohl auf Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche aus. Welche Auswirkungen hat das auf uns Menschen und wie können wir gemeinsam mit unseren Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien finden?

---

**Keine Angst  
vor digitalen  
Medien!  
Modul 1  
20. Jän.**

Wie kommt es, dass Kinder/ Jugendliche eine so große Leidenschaft für Computerspiele und Smartphone entwickeln? Was ist ein guter Umgang, wann besteht Handlungsbedarf? Kann ich jeder Information aus dem Internet trauen? Was sind Fake-News? *Lügen* Bilder wirklich nie? Die digitalen Medien bieten große Chancen, ein kompetenter Umgang damit sollte aber gelernt sein. Tauchen Sie mit uns ein ins *world wide web* und gehen wir Fragen und

Überlegungen gemeinsam auf den Grund.

Leitung:

**Mag. Andreas Prenn**, Leiter SUPRO – Gesundheitsförderung & Prävention, Vater dreier Kinder

**Mag.<sup>a</sup> Judith Thurnher**, Informationskompetenz – Neue Medien, aha – Jugendinfo Vlbg., Mutter dreier Kinder,

**Zeit:** Mittwoch, 20. Jän. 19.00 – 22.00 h

**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

---

**In Beziehung  
bleiben trotz  
Heraus-  
forderung!  
Modul 2  
3. Feb.**

Medien sind ein wichtiger Teil der Kultur und zentral für Identitätsentwicklung, Kommunikation, Unterhaltung, Information sowie Bildung. Die Generation der *digital natives* ist die, die unsere Welt in die Zukunft führt. Wie können wir einen klaren Blick auf die Chancen u. Gefahren der digitalen Medien behalten und mit Kindern/ Jugendlichen in Beziehung bleiben?

Wie können wir den Umgang mit der digitalen und realen Welt gemeinsam mit Kindern/ Jugendlichen konstruktiv meistern?

Leitung:

**Bertram Strolz**, Psychotherapeut, Sozialpädagoge, Vater, Opa, Sattelins

**Zeit:** Mittwoch, 3. Feb. 19.00 – 22.00 h

**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

---

**Grenzen setzen  
im Umgang  
mit digitalen  
Medien  
Modul 3  
10. März**

Junge Menschen können ihr Online-Konsumverhalten nicht selbst regulieren. Sie brauchen Unterstützung, um sich nicht durch falschen oder übermäßigen Gebrauch zu schaden. Wie können wir klare Grenzen setzen? Es wird veranschaulicht, wie Eltern u. Kinder durch die Methoden der *Neuen Autorität* Klarheit im Umgang mit digitalen Medien finden können. Situationen aus dem Alltag sind willkommen.

Leitung:

**Martin Fellacher**, MA DSA, PINA Neue Autorität, Feldkirch

**Zeit:** Mittwoch, 10. März 19.00 – 22.00 h

**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

**Bei Buchung aller drei Module:** € 110,-; mit Familienpass: € 77,-

**Starke Kinder – authentisch Erziehende**  
Seminarreihe zur *Existenziellen Pädagogik*  
Jän. – März 2021

Wie können wir Kinder und Jugendliche in ihrem Vertrauen zu sich selbst stärken und somit Ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen? Wie können wir Ihnen helfen, Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten? Diese Fragen sind grundlegende Anliegen der *Existenziellen Pädagogik* und Thema dieser 3-teiligen Seminarreihe:

---

**Wertschätzung  
wirkt Wunder**  
Modul 1  
22. Jän.

Was in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen und im Leben wirklich zählt, ist die personale Begegnung. Dabei aktivieren *innerer* und *äußerer* Dialog die Selbstgestaltungskräfte von Kindern und

Jugendlichen und stärken sie auf dem Weg in ein sinnvolles Leben.

**Zeit:** Freitag, 22. Jän. 15.00 – 18.00 h  
**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

---

**Abenteuer  
Erziehung**  
Modul 2  
26. Feb.

Erziehung basiert auf praktischem Handeln, weniger darin, das Kind in die von uns gewünschte Richtung zu ziehen. Viel mehr hat es mit Beziehung zu tun. Auf welchen Ideen oder Maßstäben basiert unser pädagogisches Handeln? Wer oder

was gibt das Maß vor? Was bedeutet es, auf Augenhöhe mit dem Kind zu sein.

**Zeit:** Freitag, 26. Feb. 15.00 – 18.00 h  
**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

---

**Erziehung in  
stürmischen  
Zeiten**  
Modul 3  
26. März

Wie schaffen wir es, dass uns herausfordernde Situationen nicht mehr an unsere Grenzen bringen? Wie können wir diesen vorbeugen? Wie kommen wir vom Reagieren ins Handeln? Möglicherweise ist es für uns als Eltern/Pädagog\*innen weniger wichtig, abstrakte Regeln zu verteidigen, als vielmehr unsere Werte zu bewachen.

**Zeit:** Freitag, 26. März 15.00 – 18.00 h  
**Kurs:** € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

Leitung aller Module:  
**Dr.<sup>in</sup> Eva-Maria Waibel**, Existenzielle Pädagogik, Person- und Sinnorientierte Pädagogik, Dornbirn  
**Bei Buchung aller drei Module:** € 110,-; mit Familienpass: € 77,-

**Kreativität  
und Weisheit  
der Träume  
Seminar  
23. Jän.**

Unsere Träume offenbaren uns die Wirklichkeit und Weisheit des kreativen Potentials unserer menschlichen Psyche. Träume sind ein *Weg-Weiser* zur *Selbst-Erkenntnis* als auch zur Erfahrung von Transzendenz. Die Tiefenpsychologie nach C. G. Jung und Erich Neumann berücksichtigt beide Aspekte. Nach einer Einführung in das Wesen der Träume werden wir uns auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmenden einlassen. Dabei lernen wir die symbolische Sprache der Träume kennen und deren verborgenen Sinn erspüren. Wir bekommen Hilfsmittel, wie wir die Weg-Weisungen der Träume ins

Bewusstsein und in den Alltag integrieren können, sodass sie uns für unsere Persönlichkeitsentfaltung, Kreativität und Ganzwerdung dienen.

Leitung:

**Gerhard M. Walch**, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Herausgeber, Buchautor, freie therapeutische Praxis, Lochau

**Zeit:** Samstag, 23. Jän. 10.00 – 17.30 h

**Kurs:** € 90,-

**Mittagessen:** € 14,-

*www.walch.jetzt*

**FORUM  
BATSchUNS**

*Forum Batschuns* ist eine Veranstaltungsreihe, in der wir in die Zukunft schauen wollen. Vor Corona war der Klimawandel Anstoß über *Umweltverschmutzung - Globalisierung - ganzheitliche Ökologie - Spiritualität* nachzudenken. Mit der Corona-Krise ist manches in den Hintergrund getreten. Klimaänderung und deren Folgen sind brennender denn je. Ausgangspunkt für die Reihe ist das päpstliche Rundschreiben *Laudato si*, das die Welt, deren Krise und die Wege daraus feinfühlig, verständlich und anschaulich beschreibt. Wir wollen die Krisenstimmung nicht vertiefen, sondern uns um Lösungsmodelle und Antworten bemühen.

**But Beautiful:  
Nichts existiert  
unabhängig  
Film und  
Gespräch  
Altes Kino  
Rankweil  
27. Jän.**

**Ein Film über Menschen, die  
IHREN Traum leben**

In seinem Film *But Beautiful: Nichts existiert unabhängig* 2019 lässt der österreichische Regisseur und Kameramann Erwin Wagenhofer Menschen zu Wort kommen, die nachhaltige Lebensmodelle entwickelten und eine bemerkenswerte Sicht auf das Universum eröffnen. Zum Film meint Wagenhofer: *Alles wird gut, weil er auf Menschen trifft, die ein gutes und erfülltes Leben führen, mit Blick auf eine zukunfts-fähige Welt.* Wagenhofer wird an diesem Abend seine Herangehensweise an sein Filmschaffen erläutern. Mit *We Feed the World – Essen global* 2005, *Let`s Make*

*Money* 2008, *Alphabet*, *Angst oder Liebe* 2013 taucht er mit der Kamera mit schonungsloser Radikalität in die Abgründe der industriellen Nahrungsproduktion, des weltweiten Finanz- und Bildungssystems ein. Es sind bemerkenswerte Dokumentationen über Ausbeutung der Erde und Menschen.

Leitung:

**Erwin Wagenhofer**, Filmemacher, Wien  
Moderator: Dr. Johannes Schmidle, Bregenz

**Zeit:** Mittwoch, 27. Jän. 19.00 h

**Eintritt:** € 10,-/ Abendkassa

**Ort:** Altes Kino Rankweil

## Reihe für pflegende An- und Zugehörige

Frauen und Männer kommen oft unvorbereitet in die Situation, einen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu betreuen und zu pflegen. Dies wird zur Herausforderung – viele Fragen und Themen stellen sich. Die neue Reihe für pflegende An- und Zugehörige will dafür Raum geben. Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge der pflegenden Angehörigen, Informationen über Unterstützungs-möglichkeiten und Austausch unter den Beteiligten gehören zu den Inhalten dieser Reihe.

---

### **Praktisches für die Pflege daheim 6 Module Jän. – Mai 2021**

Eingeladen sind: betreuende und pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche Mitarbeitende sozialer Dienste und Interessierte. Die Referierenden kommen aus der professionellen Pflege und psychologischen Beratung.

#### **Basiswissen für die Pflege daheim.**

Mittwoch, 27. Jän. | Modul 1

**Frau Beate Weber**, DGKP<sup>in</sup>, Pflegeexpertin, Praxisanleiterin, Feldkirch

#### **Bewegen statt Heben – bleib aktiv!**

Donnerstag, 25. Feb. | Modul 2

**Edith Bechter**, DGKP<sup>in</sup>, Kinästhetik Ausbildung, Göfis

#### **Was tun, wenn alles getan ist?**

Mittwoch, 17. März | Modul 3

**Christine Oberhauser**, DSBA, SIMA-P Ausbildung, Rankweil

#### **Demenz – eine Herausforderung**

Mittwoch, 14. April | Modul 4

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Mayrhofer**, Klinische - und Gesundheitspsychologin, Kennelbach

#### **Hüt tua i eppas für mi!**

Dienstag, 11. Mai | Modul 5

**Christiane Huber-Hackspiel**, DGKP<sup>in</sup>, MSc, Bregenz

#### **Unterstützungs- und Entlastungs- angebote für die Pflege daheim**

Mittwoch, 9. Juni | Modul 6

**Angelika Hämmerle, Erika Ritter**,

Interessensvertretung pflegender Angehöriger, Hohenems

**Christiane Massimo**, DGKP<sup>in</sup>, Batschuns

**Zeit:** jeweils 13.30 – 17.00 h

**Kurs:** € 15,-/ Modul

**Kursbeitrag gesamt:** € 70,-

(inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen/ Modul)

Die Kurse können einzeln gebucht werden.

**Weitere Infos unter:**

*[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)*

Detailinfos anfordern!

Unterstützt vom Seniorenreferat der

Vorarlberger Landesregierung

**Grundkurs  
für Schau-  
spieler\*innen  
29. – 31. Jän.**

Das Seminar für Einsteiger und erst Eingestiegene: Sensibilisierung und Wahrnehmung, Interaktion, Improvisation, Rollenspiel, Arbeit mit und ohne Text, Arbeit an Körper und Stimme ...

Leitung:

**Thomas Gassner**, Schauspieler, Regisseur, Produzent, Moderator, Autor und Schauspiellehrer, Innsbruck

**Zeit:** Freitag, 29. Jän. 18.00 h –  
Sonntag, 31. Jän. 12.00 h  
**Kurs:** € 180,-; Mitglieder LVA: € 150,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 118,-/EZ; € 104,-/DZ

**Weitere Infos:** info@lva-theaterservice.at  
T 0660-6566836 | [www.lva-theaterservice.at](http://www.lva-theaterservice.at)  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

**Mit:** Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Der Sufismus  
Eine Einführung  
in die Islamische  
Mystik  
Workshop  
29. Jän.**

*Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns. (Rumi)*  
Die islamische Mystik wird oft als Sufismus oder Sufitum bezeichnet. Eingebettet in die islamische Frömmigkeit und Religionspraxis war die Mystik ursprünglich ein Teil der islamischen Gesamtgelehrsamkeit, aus der sie im Lauf der Zeit ausschied und als eigenständiger Begriff wahrgenommen wurde. Im Kern ist sie keine aufgezeichnete Lehre, sondern gelebte und erlebte Praxis, die in verschiedenen Traditionen von Lehrer\*innen zu Schüler\*innen weitergegeben wird. Im Workshop wird eine Einführung in die Denkart

des Sufismus gegeben und an Hand von Beispielen traditioneller Gebete und Meditationsübungen angeboten, einen Einblick in diese Tradition zu bekommen. Dabei spielen sowohl Sohbet (Gespräch), Dhikr (Meditation mit Atem und Körper) als auch Sema (Drehtanz) eine Rolle.

Leitung:

**Gernot Galib Stanfel**, Dozent an der KPH Wien | Krems  
**Zeit:** Freitag, 29. Jän. 14.30 – 18.00 h  
**Kurs:** € 40,-

**Mit:** KPH Edith Stein

**Sufimusik von  
Mekka bis zum  
Bodensee  
Ensemble der  
Rahmi Oruc  
Tekke  
Konzert  
29. Jän.**

Das Ensemble der Rahmi Oruc Tekke unter der Leitung von Gernot Galib Stanfel spielt diese Musik auf traditionellen Instrumenten aus dem vorderen Orient, die auch die Vorfahren der heutigen klassischen europäischen Musikinstrumente sind. Zu hören sind überlieferte alte Gebets hymnen, Ilahis, aber auch zeitgenössische Kompositionen in dieser Tradition, die zeigen, dass diese Art von spiritueller Musik nach wie vor lebendig ist und ihrem Geist entsprechend prakti-

ziert wird. Das Ensemble sieht sich in erster Linie nicht als Konzertgruppe, sondern als Praktizierende authentischer spiritueller Tradition.

**Zeit:** Freitag, 29. Jän. 19.30 h  
**Kurs:** Freiwillige Spenden für den Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Mit:** Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele**  
Mit JIN SHIN-JYUTSU® ins Neue Jahr  
**30. Jän.**

Ein Tag für mich, um mir selbst in dieser Winterzeit und am Beginn eines neuen Jahres etwas Gutes zu tun. Mit Hilfe von JIN SHIN JYUTSU (Strömen) können wir uns körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Wir hören achtsam in uns hinein und berühren mit unseren Händen bestimmte Stellen an unserem Körper, um Blockierendes und Hemmendes zu lösen und uns zu entspannen. Ob ich das Strömen schon kenne, oder an diesem

Tag das erste Mal erfüllen darf – wir genießen einen Tag Ruhe und Entspannung.

Leitung:  
**Daniela Niedermayr-Mathies,**  
JIN SHIN JYUTSU - Praktikerin,  
Selbsthilfelehrerin, Göfis  
**Zeit:** Samstag, 30. Jän. 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 80,-  
**Mittagessen:** € 14,-

**Just sing – einfach singen! Heilsame Lieder, leicht zu erlernen**  
**5. Feb.**

Heilsame, wohltuende Gesänge, die leicht zu erlernen sind, schöpfen aus dem weltweiten Schatz der Weisheitstraditionen und wir singen Lieder in unserer Muttersprache – mal hingebungsvoll und zart, mal kraftvoll-lebendig. Alle sind willkommen, zum Lauschen und zum Mitsingen.

Leitung:  
**Jamila M. Pape,** Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D  
**Zeit:** Freitag, 5. Feb. 19.00 – 21.00 h  
**Kurs:** € 15,-

**Weg der weisen Frauen Batschunser Frauenjahresgruppe**  
**Feb. – Okt.**

Weise Frauen suchen Oasen von *Genährt- und Inspiriert-Werden* auf. Sie lernen, dass Selbstfürsorge tiefe Dimensionen erreichen muss und genießen heilsame Gemeinschaft. Wir machen uns auf die Suche nach der weiblichen Kraft in den Weisheitstraditionen der Welt und nach dem oft verborgenen weiblichen Gesicht des *All-Einen*. Kreative und meditative Arbeitsweisen aus dem Erfahrungsschatz der *Dances of Universal Peace*, heilsame Worte und stärkende Gesänge werden in gemeinsamer Bewegung und in einfachen Tänzen praktiziert. Zwischen den Zusammenkünften gibt es einen Rundbrief, auf Wunsch regionale Zusammenkünfte und/oder Unterstützung. Wir heißen alle Frauen willkommen – auch jene, die neu

hinzukommen wollen. Gleichzeitig Weiterbildung für pädagogische, heilerisch-pflegende und seelsorgerische Berufe.

Leitung:  
**Jamila M. Pape,** Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D  
**Termine:** 6. – 7. Feb., 24. – 25. April, 16. – 17. Okt., jeweils Sa 9.00 h – So 13.00 h  
**Kurs:** € 495,- (3 Module inkl. Rahmenprogramm) zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Weitere Infos: [www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at) bzw. 0049(0)241-9571087 Jamila M. Pape  
[www.heilung-und-frieden.de](http://www.heilung-und-frieden.de)  
[www.psychotherapie-pape-aachen.de](http://www.psychotherapie-pape-aachen.de)

**Danzas magicas  
Gitarrenkonzert  
und CD-  
Präsentation  
7. Feb.**

*Tres Cordas* ist ein junges aufstrebendes Gitarrentrio aus Vorarlberg. Ruth Jana Braunsteffer, Paul Becker und Carlos Peralta stellen ihre CD *Danzas magicas* vor. Es sind Tänze aus Russland, Argentinien, Frankreich und Brasilien zu hören, die hauptsächlich von Tres Cordas arrangiert wurden.

**Zeit:** Sonntag, 7. Feb. 18.00 h  
**Kurs:** Eintritt frei – freiwillige Spenden!

**Mit:** Batschuns kulturell

**Trauergruppen  
leiten  
Seminar  
8. – 10. Feb.**

Eine Trauergruppe, ein Trauercafé oder andere Gruppenangebote aufzubauen, zu leiten und zu begleiten, benötigt in der Regel eine spezielle Qualifikation. Gruppenleitung ist eine anspruchsvolle Aufgabe und die Leitung ist besonders gefordert. Das Seminar richtet sich an Trauerbegleiter\*innen mit absolvierter Ausbildung zur Einzelbegleitung von Menschen in Verlusterfahrungen. Es werden praxisorientiert die inhaltlichen Grundlagen und methodischen Fertigkeiten zu Aufbau, Leitung und Begleitung von Trauergruppen vermittelt.

Leitung:  
**Monika Müller**, M.A., Therapeutin, Fachbuchautorin, Supervisorin, Rheinbach | D  
**Dipl.-Psych. Thorsten Adelt**, Supervisor, Ausbildung: Psychodrama, Gestalttherapie, u.a.; Bonn | D  
**Zeit:** Montag, 8. Feb. 9.00 –  
Mittwoch, 10. Feb. 17.00 h  
**Kurs:** € 345,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 156,-/EZ; € 142,-/DZ

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Kontemplative  
Exerzitien  
Auf dem  
Hintergrund  
der ignatianischen  
Spiritualität  
13. – 21. Feb.**

In den kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hineingezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen mit dem Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart des Ewigen aufnehmen und in jenes verwandeln, das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes

Schweigen. Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die Begleiter\*in.

Leitung:  
**Ernst Ritter**, Klösterle am Arlberg  
**Hannelore Ingwersen**, Steinbergkirche | D  
**Zeit:** Samstag, 13. Feb. 18.00 h –  
Sonntag, 21. Feb. 14.00 h  
**Kurs:** € 170,-  
**Unterkunft/Verpflegung:** € 610,-/EZ

Nur noch Warteliste möglich.

**Weiterer Termin:**  
25. Juli – 3. Aug. 2021

**Palliative Care  
und Demenz**  
Vom besonde-  
ren Umgang am  
Lebensende  
10. – 11. Feb.

Die für Palliative Care charakteristische mehrdimensionale Schmerz- und Syptombehandlung setzt Verständnis für die Lebenswelt der Kranken und Sterbenden voraus. Bei der palliativen Betreuung und Behandlung dementiell erkrankter Menschen sind medizinische und pflegerische Berufe dabei stark herausgefordert. Von besonderer Bedeutung wird hier die Beziehung zwischen Betreuenden bzw. Behandelnden und Betroffenen. Das Seminar versucht aufzuzeigen, wie durch Beziehungsgestaltung das Schmerzerleben dementiell erkrankter Menschen erfasst und sensibles, empathisches Eingehen auf Betroffene ermöglicht werden kann.

Neben theoretische Inputs prägen Impulse zu Reflexion, Selbsterfahrungsübungen und Austausch das Seminar. Eingeladen sind alle im Gesundheitsbereich Tätigen.

Leitung:

**Jörg Fuhrmann**, DGKP, MSc, Heimleiter, Lehrbeauftragter für Palliativpflege, Clinic-Clown, Trauer- u. Krisenintervention, Thalheim | A

**Zeit:** Mittwoch, 10. Feb. 9.00 h –

Donnerstag, 11. Feb. 17.00 h

**Kurs:** € 215,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Skitourentage  
in Batschuns  
mit meditativen  
Impulsen**  
21. – 25. Feb.

Die Länge der Touren liegt bei 3 - max. 4 Std. Aufstiegszeit. Im Mittelpunkt steht das Sich-Einlassen auf die Erfahrung der Natur, den Rhythmus des Gehens und auf sich selbst. Im gemeinsamen Unterwegssein werden die Rücksicht auf die Bedürfnisse der anderen und der sorgsame Umgang miteinander eingeübt. Dieser Prozess wird durch meditative Übungen und Impulse begleitet. *Warteliste möglich.*

Leitung:

**Gerhard Huber**, Göfis; **Alfons Bertsch**,

Frastanz; **Christian Kopf**, Batschuns

**Zeit:** Sonntag, 21. Feb. 18.30 h –

Donnerstag, 25. Feb. 16.00 h

**Kurs:** € 180,-; zzgl. Unterkunft/

Verpflegung: € 284,-/EZ; € 256,-/DZ

**Voraussetzungen:** Durchschnittl. Grundkondition, sichere Beherrschung des Bogens im Tiefschnee, kompl. Schitourenausrüstung inkl. *Pieps-Gerät*, Lawinenschaufel und Lawinensonde. Empfehlung: Mitnahme von Harscheisen.

**Digitalisierung**  
Was passiert  
in unseren  
Köpfen?  
ALTER-nativ  
23. Feb.

*Das Internet werde es bald nicht mehr geben. Es werde so selbstverständlich sein, dass es nichts anderes sein werde als unser Alltag.* Google-Chef *Eric Schmidt*. Bereits heute ist das Internet in unseren Alltag eingezogen, hat sich breit gemacht in unseren Tagesabläufen – wir stehen erst am Anfang der Entwicklung. Unmerklich verändern sich unsere Vorstellungen von Kommunikation. Doch was genau verändert sich? Wie verändern sich unsere Vorstellungen

von Nähe und Distanz? Was verändert sich in der Praxis unserer Alltagskommunikation? Was sind die Chancen der Veränderung, was mögliche Risiken?

Leitung:

**Prof. Dr. Reto Eugster**, Wissenschaftler und Autor, St. Gallen | [www.retoeugster.ch](http://www.retoeugster.ch)

**Zeit:** Dienstag, 23. Feb. 9.45 – 12.30 h

**Kurs:** € 15,-; Möglichkeit zum anschl.

**Mittagessen:** € 14,-

**Hochsensibel**  
**Ich fühle was**  
**du nicht siehst**  
**26. – 27. Feb.**

Untersuchungen haben gezeigt, dass ca. 15 - 20% der Menschen hochempfindlich und hochsensibel sind. Diese Menschen nehmen die Umwelt und ihre innere Welt anders wahr und verarbeiten Erlebtes anders. Hochsensibilität in unserer Gesellschaft eine wertvolle Eigenschaft und es ist wichtig zu wissen, wie mit ihr umzugehen ist. Feinfühligkeit als eine Gabe anzuerkennen und das unerschöpfliche Potential, das darin liegt, schätzen zu lernen. Sie gehen der Frage nach: Bin ich hochsensibel, vielbegabt, hochbegabt? Sie überlegen, wie Ihre Sensibilität bewertet wurde und wie Sie sie selbst bewerten. Sie tauschen sich aus über die Anerkennung von Hoch-

sensibilität und entwickeln Strategien, wie Sie die eigene Hochsensibilität schützen bzw. wertvoll mit ihr umgehen. Das Seminar richtet sich an alle, die mehr über hochsensible Menschen erfahren wollen.

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Anja Dreier**, Psychologin, Psychotherapeutin, individuelle Pädagogik und Potentialentfaltung, Bludenz

**Zeit:** Freitag 26. Feb. 14.00 h –

Samstag 27. Feb. 17.00 h

**Kurs:** € 180,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ

**Philosophieren**  
**1. März**  
**15. März**

Frühling: Da sprießt ein Schneeglöckchen, dort ein Krokus, erste Vöglein singen morgens, die Sonnenstrahlen gewinnen wieder mehr Kraft: Was zarte Anfänge sind, wird sich bald zu einem radikalen Wechsel in der Natur auswachsen. In diesem Sinne: des aufmerksamen Erkennens von Anfängen, des wachsam Wahrnehmens von Wechsel und Beständigkeit, wird an zwei Abenden philosophiert: gedacht, reflektiert, analysiert, diskutiert, werden Lektüren vorgestellt und ausgetauscht,

An- und Einsichten ausprobiert. Es geht nicht um Vorkenntnisse und nicht um eine zu vermittelnde Lehre. Es geht um Dich/um Sie und um eine Spurensuche, eine Orientierung.

Leitung:

**Dr. Peter Natter**, Philosophische Praxis in Dornbirn

**Zeit:** jeweils Montag, 19.30 – 21.00 h

**Kurs:** € 15,-/ Abend

**ZEN**  
**Jahresgruppe**

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Mitglieder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

**Zeit:** jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach Absprache

**Informationen:**

Christiane Pfaffstaller T 0664-5794767

Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Tai Ji Zen oder Einfaches Gebet finden sie unter: [www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)

**Mit positiver  
Arbeitskultur  
in Krisen  
gewinnen  
Führungs-  
seminar  
1. – 2. März**

Krisen zeigen deutlich, wo ein Unternehmen oder eine Abteilung steht. Führungsaufgaben sind neu zu bedenken, Strategien müssen entwickelt werden und nicht zuletzt zählt jetzt in besonderem Maße die Unternehmenskultur. Ist sie von Wertschätzung getragen, kann gerade in Krisenzeiten auch das Außergewöhnliche erwartet werden. Eine positive Arbeitskultur ist eine der vier Säulen von Kim Camerons Positiver Leadership. Auf dieser Grundlage lernen Sie wirksame Tools zur Steigerung von Motivation, Verantwortung und Kollegialität kennen.

Konkrete Umsetzungsmöglichkeit in Ihrem Bereich werden erarbeitet.

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Walcher**, Trainerin für Kommunikation und Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkt: Positive Psychologie und Leadership, Salzburg

**Zeit:** Montag, 1. März 9.00 h –

Dienstag, 2. März. 17.00 h

**Kurs:** € 280,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 85,-/EZ; € 78,-/DZ

**Mein Baby  
strömen  
JIN SHIN  
JYUTSU®  
Vormittag für  
Mama/ Papa  
und Baby  
4. März**

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des JIN SHIN JYUTSU. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Kindern anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. JIN SHIN JYUTSU ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden. Was mir vorher an Harmonie nicht geschenkt war, kann wieder fließen und mich beleben. Die Referentin hat selbst zwei Kinder, die sie von Anfang an

geströmt hat und möchte ihre Freude und ihr Staunen über dieses tiefe Wissen in uns an andere Eltern weitergeben.

**Zielgruppe:** Mama/Papa mit Baby – Alter des Kindes bis höchstens 2 Jahre

Leitung:

**Daniela Niedermayr-Mathies**, JIN SHIN JYUTSU-Praktikerin und –Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter zweier Jugendlichen, Göfis

**Zeit:** Donnerstag, 4. März 9.00 – 11.00 h

**Kurs:** € 26,-; mit Familienpass: € 18,-

**Atem –  
Bewegung –  
Stimme  
Heilende  
Energiequellen  
aktivieren  
Tagesseminar  
6. März**

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung. Einge-

laden sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

**Dr.<sup>in</sup> Lisa Malin**, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien

**Zeit:** Samstag, 6. März 9.00 – 17.00 h

**Kurs:** € 90,-

**Mittagessen:** € 14,-

**Mitgefühl  
statt Mitleid  
Wege aus  
der Empathie-  
müdigkeit  
9. – 10. März**

Professionelle Beziehungen in helfenden Berufen erfordern eine Grundhaltung von Präsenz, Wertschätzung, Echtheit und Empathie als einführendes Verstehen. Diese Einfühlung in andere Menschen kann überfordern, insbesondere wenn sie zu einem Mitleiden wird, bei dem die Grenze zwischen dem eigenen Leiden und dem der anderen verschwimmt. Mitgefühl als Haltung gegenüber dem Leiden stärkt die Helfenden und die Beziehung und es erhöht die Handlungsfähigkeit. Im Seminar beschäftigen wir uns mit den vielen Facetten von Empathie und Mitgefühl und lernen Übungen kennen, Mitgefühl und Selbstmitgefühl zu kultivieren. Es soll auch dabei unterstützen, sich eine gewisse Leichtigkeit und die Freude an der Arbeit zu bewahren. Eingeladen sind alle Tätigen in helfenden Berufen.

Leitung:  
**Dr. Michael E. Harrer**, Facharzt für Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Lehrtherapeut für Hypnose (ÖGATAP), Supervisor, Ibk | Salzburg  
**Zeit:** Dienstag, 9. März 17.00 h –  
Mittwoch, 10. März 17.00 h  
**Kurs:** € 150,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 61,-/EZ; € 54,-/DZ

Die Fortbildung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der ÖÄK mit 12 DFP-Punkten für sonstige Fortbildung approbiert. Übernachtung im Haus empfohlen.

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Psalmen als  
Seelenwege/  
Wege der  
Seele lesen  
Bibeltag  
17. März**

Wenn wir Psalmen lesen oder beten, gelangen wir in den Raum der Sehnsucht nach inniger Verbindung mit Gott, der Erfahrung von Barmherzigkeit und umfassender Liebe. Aber auch das Dunkle, Gottlose, Bedränger\*innen, Krankheit und Zerschneiden begegnen uns, manchmal störend. Feinde und Lügner\*innen werden Gottes Gerechtigkeit anheim gegeben. Wer sind diese Feinde? Sind sie in uns oder andere Menschen? Diese Fragen und Erfahrungen im Meditieren können dazu führen, die Psalmen als innere Heilungswege zu lesen. Auf diese Wege werden wir uns begeben, um die Psalmen aus einer anderen Perspektive zu lesen und vielleicht Neues zu entdecken.

Leitung:  
**Dr.<sup>in</sup> Ursula Rapp**, Salzburg  
**Zeit:** Mittwoch, 17. März 9.45 – 16.30 h  
**Kurs:** € 60,-  
**Mittagessen:** € 14,-

**Mit:** KPH Edith Stein

**Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 16.23 h bzw. 17.10 h

**Ein guter Start  
ins Leben**  
**Fortbildungs-  
reihe**  
**März 2021 –  
Jän. 2022**

**Achtsamkeit im Leben und der Arbeit  
mit Säuglingen und Kleinkindern**

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Im Zentrum dieser Fortbildung steht die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit, Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern *lesen* und verstehen zu lernen und mit ihnen eine Beziehung aufzubauen. Sie beruht auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Liebe und Respekt. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln.

---

**Inhalte:** Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, gestaltorientierte Elternberatung, Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn; zudem werden Grundlagen des *Mit Kindern wachsen EntdeckungsRaums* vermittelt.

**Zielgruppe:** Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten: Eltern, Hebammen, Tageseltern, Kleinkindbetreuer\*innen, Eltern-Kind-Gruppenleiter-\*innen, Erzieher\*innen und Interessierte

**Einführung und Bewegungs-  
entwicklung** | Modul 1  
Fr 12. März 18.00 h – So 14. März 12.00 h

**Spiel und selbstinitiiertes  
Lernen** | Modul 2  
Fr 30. April 18.00 h – So 2. Mai 12.00 h

**Vorbereitete Umgebung und Ent-  
deckungsraum** | Modul 3  
Fr 28. Mai 18.00 h – So 30. Mai 12.00 h

**Achtsamkeit, Beziehung  
und Pflege** | Modul 4  
Do 24. Juni 18.00 h – So 27. Juni 12.00 h

**Achtsamkeit und Elternarbeit** | Modul 5  
Do 30. Sept. 18.00 h – So 3. Okt. 12.00 h

**Beziehung, Grenzen, Konflikte** | Modul 6  
Fr 5. Nov. 18.00 h – So 7. Nov. 12.00 h

**Achtsamkeit, Stressbewältigung und  
Selbstfürsorge** | Modul 7 (2022)  
Fr 14. Jän. 18.00 h – So 16. Jän 12.00 h

**Referierende:**

Christina Heilig, Angelika Grabher,  
Monika Meier, Dörte Westphal

**Kurs:** Seminare Fr – So € 240,-;

**mit Familienpass:** € 168,-

Seminare Do – So € 360,-;

**mit Familienpass:** € 252,-

zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Ermäßigung bei Buchung aller 7 Module

**Hinweis:** Modul 5 und 6 nur mit Vorkenntnissen buchbar (Infos anfordern). Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

**Weitere Informationen:**

[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)

[www.mit-kindern-wachsen.de](http://www.mit-kindern-wachsen.de)

**Mit:** Verein Mit Kindern wachsen, Land Vorarlberg

**Herausforderung Therapiezieländerung Seminar in Onkologie und Palliative Care 18. März**

Eine Therapiezieländerung, bei der auf kurative Massnahmen verzichtet wird und die das Sterben zulässt, ist keine *therapia minima*, heisst nicht, dass man *nichts mehr tun könne*. Vielmehr erfordern Symptomkontrolle und Begleitung großes Fachwissen, eine reflektierte Haltung und gelebte Menschlichkeit. Im Seminar sollen zunächst die Voraussetzungen für Behandlungsmassnahmen dargelegt und beleuchtet werden. Darauf aufbauend wird der Weg einer Therapiezielfindung skizziert unter Berücksichtigung von Fachwissen, patientenbezogenen individuellen Faktoren sowie der Herausforderung von Kommunikation und Interaktion mit Patient\*innen, Angehörigen und im interprofessionellen Team. Die Teilnehmer\*innen sind herzlich eingeladen, eigene Beispiele

einzubringen. Diese sollten kurz skizziert und bis Ende Februar an [karen.nestor@kssg.ch](mailto:karen.nestor@kssg.ch) gemailt werden, damit eine angemessene Vorbereitung möglich ist. Eingeladen sind Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Seelsorger\*innen und Therapeut\*innen.

Leitung:

**Dr.<sup>in</sup> med. Karen Nestor**, OÄ mbF Kantonsspital St. Gallen, Klinik für Medizinische Onkologie u. Hämatologie Department Innere Medizin, St. Gallen | CH  
**Zeit:** Donnerstag, 18. März 14.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 65,-

Das Seminar wird von der ÖÄK mit 4medizinischen Punkten für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Aida**  
Giuseppe Verdi  
**Opernfahrt nach St. Gallen 21. März**

Man muss nicht unbedingt nach Verona reisen, die *Aida* kommt zu uns nach St. Gallen! Liebe und Politik, die Stimme des Herzens und der Ruf der Heimat, daraus ist eines der großartigsten Operndramen gestrickt, das Meisterwerk von Giuseppe Verdi. Große Chorszenen wechseln mit intimen Arien und Duetten und es ist so berührend, weil es immer um alles geht. Auch wenn sie wenig Erfahrung mit Oper haben, riskieren sie es doch einmal – Sie sind bei uns in guten Händen.

Leitung:

**Dr. Markus Hofer**, Götzis  
**Zeit:** Sonntag, 21. März 9.30 h  
9.30 – 11.30 h Einführung mit Kaffeepause  
11.30 h Mittagessen  
12.45 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil  
14.00 h Aufführung  
Rückkehr beim Gewerbepark ca. 18.00 h

**2. Kategorie:** € 145,-

**3. Kategorie:** € 135,-

**4. Kategorie:** € 110,-

(Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen)

**Wenn Kinder trotzen**  
**Beratungsseminar für Eltern und Pädagog\*innen**  
**19. März**

Früher oder später trifft es alle. So um den zweiten Geburtstag geht es meistens los, dieses *Nein, nein, ich will nicht!* Und dann wirft sich das Kind auf den Boden oder beginnt zu schreien und zu toben. Kein Wunder, dass viele Eltern angesichts solcher dramatischen Auftritte völlig hilflos reagieren. Anhand von Beispielen veranschaulicht Jan-Uwe Rogge, dass Trotz eine Reaktion auf Spannungen ist, die in der stürmischen Entwicklung zwischen zwei

und fünf Jahren entstehen. Er erklärt, welche Ursache die oft heftigen Ausbrüche haben und wie sich Eltern in dieser anstrengenden Phase behutsam und doch bestimmt verhalten können.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargteheide | D

**Zeit:** Freitag, 19. März 15.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 43,-/Person, € 65,-/Paar; mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

**Warum Raben die besseren Eltern sind**  
**Vortrag**  
**19. März**

Rabeneltern – das ist ein geläufiges Schimpfwort, wenn sich Vater und Mutter nicht genügend um ihre Kinder kümmern. Dabei kümmern sich die Raben sehr wohl um den Nachwuchs, lassen allerdings rechtzeitig los. Das Loslassen und Halt geben ist ein zentrales Thema in der Erziehung. Das ist nicht neu! *Hänschen klein, geht allein in die weite Welt hinein ...* so beginnt ein Kinderlied, das vom Auszug der Kinder in die Welt erzählt. *Aber Mutter weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr.* So schließt

dieses Lied und beschreibt die Traurigkeit der Eltern, wenn Kinder ausgezogen sind. Die Erziehung und Beziehung zu Kindern verläuft in der Spannung zwischen Haltgeben und Loslassen, Kinder Erfahrungen machen zu lassen und ihnen zugleich, eigene Wege zu ermöglichen.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargteheide | D

**Zeit:** Freitag, 19. März 19.30 h

**Kurs:** € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Lauter starke Buben**  
**Seminar für Mütter und Väter**  
**20. März**

Jungen sollen nicht Machos werden – auch keine Softies. Das alte Muster, wonach Jungen raumeinnehmend und dominant sein sollen, gilt nicht mehr – aber was tritt an die Stelle dieser Normen? Dieses Seminar will Eltern und Pädagog\*innen helfen, sich in der Vielfalt von widerstreitenden Rollenbildern und Normen zu orientieren und bietet Orientierung für eine moderne Jungenerziehung.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge** und **Nine Rogge**

**Zeit:** Samstag, 20. März 9.00 – 16.00 h

**Kurs:** € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar  
**Mittagessen:** € 14,-

**Reden ist Gold ...**  
**Kommunikationsreihe für Frauen und Männer**  
**22. – 23. März**  
**11. – 12. Okt.**  
**15. – 16. Nov.**

Gute Kommunikation ist das A&O, um im Job erfolgreich und zufrieden zu sein. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, unsere Anliegen, Interessen und Ziele angemessen zu vertreten. Welche Muster und ungeschriebene Regeln können wir erkennen? Welche Möglichkeiten haben wir, uns in kniffligen Situationen zu verhalten? Wir betrachten Kommunikationsmodelle und überprüfen sie auf ihre Alltagstauglichkeit, arbeiten mit konkreten Situationen aus dem Kreis der Teilnehmenden und schärfen unser Bewusstsein für das eigene Kommunikationsverhalten. Eingeladen sind alle im Beruf oder Ehrenamt, die Spaß am Reden, Zuhören und Ausprobieren haben.

**Kommunikation und Gesprächsführung** | Modul 1  
Mo 22. März 9.00 – Di 23. März 17.00 h

**Kommunizieren in Konflikten und Krisen** | Modul 2  
Mo 11. Okt. 9.00 – Di 12. Okt. 17.00 h

**Öffentliche Auftritte** | Modul 3  
Mo 15. Nov. 9.00 – Di 16. Nov. 17.00 h

Leitung:  
**Renée Hansen**, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D  
**Kurs:** € 295,- / Modul  
**Kurs gesamt:** € 810,-  
**Unterkunft/Verpflegung:** € 85,-/EZ; € 78,-/DZ/ Modul

**Zwischen.Zeit Vom kreativen Umgang mit den Übergängen des Lebens Fortbildung**  
**24. – 26. März**

Übergänge gehören zum Wachsen und Werden: *Die Kinder gehen aus dem Haus, wir gehen in den Ruhestand. Wir richten uns neu aus nach einer persönlichen oder beruflichen Krise ... Auch die Corona-Zeit hat für viele das Leben verändert. Gewohntes fällt weg, Neues entsteht ...*  
Die Zwischen.Zeit, die Zeit zwischen Abschied und Neubeginn, gibt Raum zum Innehalten und zur Neuorientierung: Was bleibt und trägt mich weiter? Was tut gut in der Zeit zwischen Abschied und Neubeginn? Wohin zieht es mich und was will werden? Wir arbeiten ressourcenorientiert, mit kreativen Methoden aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der Selbstreflexion und aus dem Austausch mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration.

Leitung:  
**Sabine Sautter**, Dipl.-Soz.päd.(FH), Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin, Biografiearbeit, *LebensMutig*-Gesellschaft für Biografiearbeit e.V., Pähl am Ammersee | D  
**Zeit:** Mittwoch, 24. März 15.00 h – Freitag, 26. März 15.00 h  
**Kurs:** € 290,-  
**Unterkunft/Verpflegung:** € 142,-/EZ; € 128,-/DZ

Die Übernachtung im Haus wird empfohlen, da es am Mittwoch eine Abendeinheit gibt.

[www.sabine-sautter.de](http://www.sabine-sautter.de)

**Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 13.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 17.10 h bzw. 18.10 h

**Verwöhn- und Wohlfühltag  
Wechseljahre  
26. März**

Die Zeichen der Veränderungen in einem neuen Lebensübergang verstehen, mit verschiedenen praktischen Methoden der Naturheilkunde, den Körper unterstützen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren. Gemeinsames Sein und Erleben soll uns stärken und uns auf den Weg zu Weisheit, Selbstachtung und Eigenverantwortung führen. In diesem Seminar wird der Austausch unter den Frauen sehr geschätzt.

Leitung:  
**Hildegund Engstler**, dipl. med. tech. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturwissen, weibliche Rhythmen und Spiritualität  
**Zeit:** Freitag, 26. März 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 75,-  
**Mittagessen:** € 14,-

**Systemische Aufstellungen  
29. – 30. März**

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit Chancen, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer und Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:  
**Mag.<sup>a</sup> Hemma Tschofen**, Psychologin, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz  
**Zeit:** Montag, 29. März 9.00 h – Dienstag, 30. März 18.00 h  
**Kurs:** € 250,-  
**Unterkunft/Verpflegung:** € 85,-/EZ; € 78,-/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

---

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:  
*[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)*

**Demenz –  
TANDEM  
Begleitung,  
Beratung für  
Angehörige und  
Zugehörige**

**Einzelpersonen  
Familien  
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit Demenz – TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an.

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

Die Treffen werden von geschulten Demenz – TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt. Zeitumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

**Information und Anmeldung:**

Christiane Massimo, DGKP<sup>in</sup>  
M 0664-381 30 47  
christiane.massimo@bhba.at  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

*Mit: Rund um die Pflege daheim*

**Gesprächs-  
gruppen für  
betreuende  
und pflegende  
Angehörige  
Bregenzerwald**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

**Haus Wohnen Jung + Alt**

Brand 980, Schwarzenberg  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
jeweils 20.00 h

Leitung:

Margrith Holzer, DGKP

M 0664-277 04 65

Weitere Informationen:

**Vorderwald**

Renate Eugster  
M 0664 886 226 70

**Mittelwald**

Verena Marxgut  
T 05512 22 000

**Hinterwald**

Anneliese Natter  
M 0664 186 450 0

*Mit: Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

## Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

---

### Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Schenkung, Erbschaft und Testament**  
**Mag. Christoph Winsauer, MBL**  
Zeit: Dienstag, 2. März 18.30 – 20.00 h  
Ort: Treffpunkt an der Ach  
Höchsterstraße 30, Dornbirn

**Information und Anmeldung:**  
Amt der Stadt Dornbirn, Soziales und  
Senioren | T 05572-306 33 05  
soziales@dornbirn.at

---

### Bregenz Lebensraum Bregenz

**Stolpersteine auf dem Weg zum Glück**  
**Dr. Franz Josef Köb, Bregenz**  
Zeit: Dienstag, 30. März 18.00 – 19.30 h

**Information und Ort:**  
Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00  
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz

---

### Rankweil Haus Klosterreben

**Autofahren im Alter (und Demenz)**  
**Mag. Herbert Vith, Leiter der Abteilung**  
Polizei, BH Feldkirch  
**Und Dr. Franz Riedl, Neurologe**  
und Psychiater, Bregenz  
Zeit: Donnerstag, 11. März 18.00 – 19.30 h

**Information und Anmeldung:**  
Stelle Mitand T 0517-55547  
**Ort:** kleiner Vinomnaal, Rankweil

---

## Ehrenamtlich Mitarbeitende Wir suchen Dich/Sie!

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend (ca. 18.15 – ca. 21.00) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen, ist ein großes Geschenk für die Gäste und die Mitarbeitenden im Haus.

Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können. Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Christian Kopf und die Mitarbeitenden  
im Bildungshaus Batschuns

## Ausstellung

### Malerei und Fotografie

Astrid  
Bechtold-Fox

*Der Blick taucht in letztlich ‚abstrakte‘  
Farblandschaften, die überall angesiedelt  
sein könnten, im Mikro- wie im Makrokos-  
mos, im haptischen wie im immateriellen  
Bereich. Visualisiert wird hier weniger  
die uns gewohnte Wahrnehmung von  
Realität, sondern eine durch die alltäglich  
gesehene, erlebte und sozialisierte Vorstel-  
lung von Wirklichkeit hindurchführende  
Sicht auf in uns innewohnende, kognitiv  
nicht klar definierbare Wirklichkeiten  
der Emotionen, Träume, Illusionen ...*

*Lucas Gebrmann*

### Dauer:

15. Jänner –  
12. April 2021

### Vernissage:

15. Jänner  
19.30 h



**Astrid Bechtold-Fox:** Geboren 1969 in Rankweil,  
Studium der Kunstgeschichte in Innsbruck,  
Studium Bildnerische Erziehung an der Akademie  
der bildenden Künste Wien, Psychologie und  
Philosophie an der Universität Wien, Studium der  
Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden  
Künste Wien, Meisterklasse Gunter Damisch;  
Lebt und arbeitet in Rankweil und Wien,  
Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland



*Fotografie: Astrid Bechtold-Fox*

---

**Laufende  
Veranstaltungen**

**Marriage Encounter** | Monatstreffen  
9. Jän., 6. Feb., 13. März

**Palliative Care für Pflege(fach)assistentz**  
Grundseminar | Modul 2  
11. – 13. Jän.

**Lehrgang ALT.JUNG.SEIN**  
13. – 14. Jän., 25. – 26. Feb.,  
24. – 25. März

**Lehrgang Heimseelsorge**  
29. – 30. Jän., 19. – 20. März

**20. Interprofessioneller Palliativlehrgang**  
4. – 6. Feb. | Block 4

**Lehrgang interkulturelle Kompetenz**  
22. – 23. Feb., 17. März

**Predigtwerkstatt**  
12. – 13. März

**Treffen für Leitende von  
Gruppen für pflegende Angehörige**  
Kommunikation  
24. März

**Bibelgruppe**  
1 x im Monat

**Zen – Jahresgruppe**  
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

**Tai Ji – Jahresgruppe**  
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

**Einfaches Gebet**  
jeweils Dienstag 19.30 h

---

**Vorschau**

**Vielleicht sogar Wunder**  
**Eine theologische Spurensuche**  
Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock  
7. April

**Ernährungsmedizin | Seminar in  
Onkologie und Palliative Care**  
Dr. med. Patrick Clemens  
12. April

**Konflikte als Beziehungsqualität**  
**Fortbildung**  
Paul Lahninger  
15. – 17. April

**JIN SHIN JYUTSU | Strömen**  
Daniela Niedermayr-Mathies  
8. Mai

**Das Leben neu denken – von der  
Sterblichkeit zur Geburtlichkeit**  
**FrauenSalon**  
Dr.<sup>in</sup> Ina Praetorius  
12. Mai

**Tai Ji | Stille in Bewegung**  
Dr. Johannes Kamenik  
13. – 15. Mai

## Vorschau

### Alles Frauensache?

Sonja Hämmerle

24. April

### Power of Connection

#### Bodyresonance® Seminar

David Crean

29. – 30. Mai

### Außergewöhnliche Orte der

#### Gottesbegegnung | Bibeltage

Dr. Wilhelm Bruners

18. – 20. Juni

### Mit Humor, Herz und Verstand | Vortrag

Jan-Uwe Rogge

25. Juni

### Kontemplative Exerzitien

Auf dem Hintergrund der  
ignatianischen Spiritualität  
Ernst Ritter | Sr. Kristina Wolf

25. Juli – 3. Aug.

### Zen Basic

P. Gebhard Kohler

8. – 14. Aug.

### Zen Sesshin

P. Gebhard Kohler

14. – 20. Aug.

### Pädagogische Fachtagung

11. Juni

## Einführung in das einfache Gebet

### Schritte ins Jesusgebet April – Juni 2021

Die Spur in das Einfache Gebet ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes, aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu

reservieren und das Wochenende bilden den Rahmen. Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und normale psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Leitung:

**Ernst Ritter**, Klösterle am Arlberg  
**Abende:** 13./27. April, 4./11./25. Mai,  
1./8./22. Juni; jeweils Di 18.30 – 21.30 h

**Wochenende:** Samstag, 29. Mai 9.00 h –  
Sonntag, 30. Mai 14.00 h

**Kurs gesamt:** € 100,-  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

**Trauer  
erwärmen**  
**Lehrgang**  
**Juni 2021 –  
Sept. 2022**

## Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung von Menschen mit Verlusterfahrungen

Der Lehrgang will dazu beitragen, dass Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen tätig sind das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können dieser Erfahrung zu begegnen.

### Zielgruppe:

Berater\*innen, Seelsorger\*innen, Bestatter\*innen, Pädagog\*innen, Psycholog\*innen, Psychotherapeut\*innen, Ärzt\*innen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter\*innen, Koordinator\*innen, zum Teil auch an Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung...

### Umfang:

200 Unterrichtseinheiten in 5 Modulen  
Qualifizierung erfolgt in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des deutschen Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVTe.V.) für die Große Basisqualifizierung und entspricht dem Curriculum der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich (BAT).

### Leitung:

**Monika Müller**, M.A., Therapeutin, Fachbuchautorin, Supervisorin, Rheinbach | D  
**Dipl.-Psych. Thorsten Adelt**, Supervisor, Ausbildung: Psychodrama, Gestalttherapie, u.a.; Bonn | D

Anmeldeschluss: 1. Mai 2021

### Termine und Infos:

[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)

Bitte Detailprospekt anfordern.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und Unterstützung im gemeinsamen Anliegen der Weiterentwicklung von Hospiz- und Palliativversorgung bei:  
Österr. Krebshilfe Vlbg., Caritas Hospiz Vlbg.

**Berufungs-  
coaching WaVe®**  
**Lehrgang**  
**Aug. – Sept. 2021**

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an Begleitende wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang BerufungscoachingWaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil. Zielgruppe sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

### Leitung:

**ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser**, Wien mit Team

**1. Modul:** Montag, 30. Aug. 9.30 h –

Freitag, 3. Sept. 13.00 h

**2. Modul:** Mittwoch, 22. Sept. 15.30 h –

Freitag, 24. Sept., 15.30 h

### Unterkunft/Verpflegung:

1. Modul: € 384,-/EZ; € 360,-/DZ p.P

2. Modul: € 184,-/EZ; € 172,-/DZ p.P

**Anmeldung:** [anmeldung@wave.co.at](mailto:anmeldung@wave.co.at)

**Nähere Infos:** [www.wave.co.at](http://www.wave.co.at)

[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)



„Sufismus ist für mich das Bestreben, das eigene Herz zu veredeln.“

Serpil Polat ist im Vorstand des Fördervereins. Frau Polat ist in Istanbul geboren, Muslima, kam 1973 nach Vorarlberg. Sie ist Übersetzerin und war 28 Jahre ausgebildete Türkisch- und Beratungslehrerin an Bregenzer Schulen. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Johannes Schmidle führte mit ihr ein Gespräch.

**Serpil Polat, Sie haben eine Veranstaltung mit Sufimusik vorgeschlagen. Wie kam es zu dieser Idee?**

Mein Interesse am Sufismus begann mit einem Konzert von *Dr. Rahmi Oruc Güvenc* hier in Vorarlberg. Es war wie eine altorientalische Musiktherapie und hat mich sehr fasziniert. So begann ich über Sufismus zu recherchieren. Ich denke, diese Veranstaltung (s. Seite 12) könnte zu einer Begegnung zwischen Christentum und Islam führen.

**Wir kennen den Sufismus hauptsächlich durch den Tanz der Derwische. Sie tragen einen schwarzen Umhang über dem weißen Gewand. Was drückt dies aus?**

Dieser Tanz ist eine Form der Annäherung an ALLAH, indem man sich zeitweilig von der Welt abwendet. Der Umhang symbolisiert das Grab, die Kopfbedeckung den Grabstein und die weiten Gewänder stellen die Leichentücher des Egos dar. Indem sich der tanzende Derwisch seines Umhangs entledigt, wird er spirituell wiedergeboren. Während der Derwisch sich im Kreis dreht sind seine Arme weit ausgebreitet. Sein rechter Arm weist Richtung Himmel, bereit die Gunstbewaise ALLAH's entgegenzunehmen. Seine

linke Hand, auf die seine Augen geheftet sind, zeigt zur Erde, um den Segen in dieser Welt zu verteilen. Er dreht sich von rechts nach links um die eigene Achse – sein Herz – und umschließt so die ganze Menschheit in Liebe.

**Was ist der Sufismus für Sie?**

Sufismus ist im Islam eine Sammelbezeichnung für Strömungen, die oft mit dem Wort *Mystik* bezeichnet werden und spirituelle Orientierung gibt. Für mich bedeutet Sufismus, unterschiedliche Ansichten zu akzeptieren und zu verstehen, dass jedes Geschöpf den Namen Gottes in sich trägt. Die Essenz des Sufismus ist Toleranz, Liebe und die Achtung aller Menschen.

**Wann kamen Sie nach Vorarlberg?**

**Wie haben Sie hier das Aufwachsen als Gastarbeiterkind erlebt?**

Ich kam mit 11 Jahren mit meiner jüngeren Schwester zu meinen Eltern nach Vorarlberg, die bereits ein Jahr hier waren. Das Schwierigste ist, wenn man die deutsche Sprache nicht spricht und versteht. Da fühlt man sich als Kind sehr traurig. Beim Spielen und bei Besuchen österreichischer Kinder lernten wir rasch Deutsch.

*Vielen Dank Frau Polat für das Gespräch und ihr Engagement im Förderverein!*

*Für den Förderverein  
Dr. Johannes Schmidle*

Spendenkonto des Fördervereins:  
Hypothesenbank Vorarlberg:  
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

## Werk der Frohbotschaft Batschuns

### Engel voller Hoffnung

An der Pinnwand vor mir hängt eine Karte mit Paul Klee's *Engel voller Hoffnung*. Das Gesicht dieses mit wenigen Strichen umrissenen Engels scheint seitlich aus dem Bild zu weisen. Dabei schaut ein Auge nach unten und eines nach oben. Für mich ist es genau diese Achse, die Halt gibt: Mit einem realistischen Blick genau hinsehen was ist, aber auch unbedingt ein Auge dorthin gerichtet, von wo Licht, Stärkung und Schutz kommt. Und je länger ich das Bild betrachte, umso mehr kommt mir vor, dass dieser Blick hinauf vertrauensvoll lächelnd ist.

Paul Klee hat diesen Engel 1939 gezeichnet. Es war ein Jahr, das nichts Gutes verhieß und größte Dunkelheit nach sich zog. Der Künstler ahnte wohl, dass genau diese Zeit Hoffnungsbilder braucht, die durchhalten lassen.

Glücklicherweise ist der Grund unserer derzeitigen Krise kein Krieg. Nichts desto trotz hat die Pandemie viele Menschen in

prekäre Situationen gehievt – sowohl materiell als auch emotional oder sozial gesehen. Wir können nur dankbar sein, dass tatkräftige Menschen ihr Auge bei diesen hart Getroffenen haben, aber auch, dass es darüber hinaus etwas gibt, das das Berechenbare übersteigt, das unerwartet eine Himmelluke öffnet, dass aus *unerklärlichen Gründen* zur rechten Zeit das Rechte geschieht.

Ich wünsche Ihnen einen Engel, der Ihre Welt und den Himmel im Blick hat und dafür sorgt, dass die Hoffnung immer aufgefüllt wird.

*Herzlich*  
*Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft  
Werk der Frohbotschaft Batschuns  
Mähdegasse 6a, 6850 Dornbirn  
T +43(5572)401019  
info@frohbinnen.at  
www.frohbinnen.at

### Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

#### Einkehrtage der Frohbotinnen:

Zeit: Sonntag, 31. Jän., Samstag, 6. März,  
Samstag, 8. Mai; jeweils von 8.00 – 16.00 h  
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um  
Anmeldung unter T +43(0)5572 401019.

#### Ostertagung:

Samstag, 10. April 8.00 h –  
Sonntag, 11. April 13.00 h

#### Werkrat:

Montag, 12. April 18.00 h –  
Dienstag, 13. April 13.00 h

---

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

### Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

**Anmeldungen:** +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h  
oder online auf unserer Homepage: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2BXXX

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

---

## Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m<sup>2</sup>), zwei mittlere (ca. 65 m<sup>2</sup>) und zwei kleinere (ca. 27 m<sup>2</sup>) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

---

## Geprüfte Qualität



Retestierung im Prozess

---

## Mitgliedschaft



---

## Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

---

Dieses Programmheft haben unterstützt

EZA Fair Handel GmbH  
Wenger Straße 5  
5203 Köstendorf  
[www.eza.cc](http://www.eza.cc)



---

Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG  
Langgasse 1  
6830 Rankweil  
[www.rauch.cc](http://www.rauch.cc)



---

Volksbank Vorarlberg e. Gen.  
Ringstraße 27  
6830 Rankweil  
[www.volksbank-vorarlberg.at](http://www.volksbank-vorarlberg.at)



---

Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft und Forschung  
[www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at)



---

Diözese Feldkirch  
Bahnhofstraße 13  
6800 Feldkirch  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)



---

Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus Bregenz  
[www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)



---

## Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



## Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T + 43(0)5522 / 44 2 90-0, F 44 2 90-5

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

[bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at)

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Alexandra Mangeng, BA

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Fotografie Titel: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

*Anfahrt Bahn / Bus:*

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil - Laterns bis Bildungshaus

*Auto:* Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

*Rufbus:*

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns
- Rankweil Bahnhof
- Rankweil Konkordiaplatz

*Tel. Voranmeldung:* min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

[www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

